

Terminplanung rund um den Stundenplan

Beitrag von „Kiggle“ vom 25. Januar 2019 13:45

Also 2 Jahre im Voraus etwas wissen halte ich für utopisch. Schwangerschaft, Elternzeit, ernste Erkrankungen, mehr/weniger Schüler, da sind doch viel zu viele Variablen drin.
Kenne ich aber aus anderen Bereichen auch nicht anders. 1 Monat im Voraus ist in vielen Dingen nicht untypisch.

Bei uns ist Abendschule auch fest zwischen den Kollegen verteilt, die Tage sind da fix und ändern sich nicht / nur nach Absprache.

So würde ich da auch herangehen.